

Medienmitteilung

Regensdorf, 27. April 2017

Habegger Group lanciert neue Business Unit „Habegger Security“

Drohnen für jedermann, die aktuelle politische Lage und jüngste terroristische Ereignisse stellen Veranstalter und Sicherheitsverantwortliche vor ganz neue Herausforderungen. Mit der Neulancierung der Business Unit „Habegger Security“ leistet die Habegger Group mit innovativen technologischen Lösungen einen entscheidenden Beitrag zur Erhöhung der Veranstaltungssicherheit.

Neue Ausgangslage erfordert neue Sicherheitskonzepte

Um den gefahrlosen Verlauf einer Veranstaltung zu gewährleisten, reichen klassische Sicherheitsdispositive nicht mehr aus. Sicherheitskonzepte müssen neu überdacht werden, um der aktuellen vielschichtigen Bedrohungslage entgegenzuwirken. Doch wie müssen Veranstalter und Betreiber von Eventlocations vorgehen, und welche Alternativen zu den bekannten Massnahmen bietet die Branche?

Prävention heisst das Zauberwort

Nach den Ereignissen der letzten Jahre ist die Sicherheit bei Veranstaltungen stark in den Vordergrund gerückt. Verstärkter Einsatz von Sicherheitsbeamten, Metallscanner und Taschenverbote auf dem Veranstaltungsgelände gehören zu den klassischen Sicherheitsmassnahmen. Heute müssen Verantwortliche aber weitergehende Gefahrenpotentiale erkennen und schon lange vor dem Event evaluieren, analysieren und entsprechende Massnahmen ableiten.

Mit „Habegger Security“ schafft die Habegger Group neue Ansätze, um aktuellen Gefahren angemessen entgegenzutreten. Simon Ackermann, CEO der Habegger Group, ist stolz, mit der neu geschaffenen Business Unit einen entscheidenden Beitrag zum Thema der Veranstaltungssicherheit zu leisten: „Als Dienstleister in der Live-Kommunikation sind wir tagtäglich mit verschiedensten Themen der Veranstaltungssicherheit konfrontiert und kennen die wachsenden Herausforderungen und Bedürfnisse der Veranstalter bestens. Dank technischer Innovation schaffen die Dienstleistungen der Habegger Security neue Lösungsansätze und ergänzen klassische Sicherheitsdispositive optimal. Von der Planung, Simulation über die Messung und Überwachung bieten wir eine Vielzahl an Möglichkeiten, um viele Gefahrenpotentiale lange vor dem Ereignis zu erkennen, zu simulieren und zu entschärfen“, sagt Ackermann.

Die Services der Habegger Security umfassen die folgenden Dienstleistungen:

Beratung:

Das Expertenpool aus national und international erfahrenen Sicherheitsspezialisten begleitet von der Analyse bis zur lokalen Ausführung vor Ort.

Simulation:

Berechnung hochkomplexer Personenbewegungen und Simulation aller Szenarien, die am Event eintreffen können.

Measurement:

Erfassen und Analysieren der Besucherdaten in Echtzeit. Dies gelingt mit dem Habegger Crowd Counter, dem mobilen Zählsystem.

Visual Security:

Heutzutage können Eventzonen kostengünstig überwacht werden. Unsere mobilen Kamerasysteme werfen ein Auge auf das Geschehen.

Luftüberwachung/Drohnenabwehr:

Habegger Security bietet die erste mobile Luftüberwachung und Drohnenabwehr für den Eventeinsatz in Europa an.

Crowdsensing:

Die Softwarelösung überwacht Besucherströme bei Grossveranstaltungen, indem sie die Smartphones ihrer Besucher ortet.

Habegger Security Days

Einen ersten, spannenden Einblick in das unverzichtbare und brandaktuelle Thema „Sicherheit an Veranstaltungen“ bieten die Habegger Security Days am 16. und 17. Mai 2017, im Zürcher Hallenstadion. An diesen Tagen wird das neue Produktportfolio vorgestellt, und eine umfassende Übersicht über die aktuellsten technologischen Trends geschaffen.

Medienkontakt:**Habegger Group**

Nicole Böni

Leiterin Marketing Communication

Riedthofstrasse 124

CH-8105 Regensdorf

T: +41 43 388 78 50

M: nboeni@habegger.ch

W: www.habegger-group.ch

Weiterführende Informationen: www.habegger-security.com